

25. Februar 2015

Neue Ausstellungen, Finissagen, Vermittlungsprogramme und mehr Von der Ausstellungsbrücke St. Pölten bis zur Galerie am Lieglweg in Neulengbach

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 25. Februar, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Vis-à-vis“ eröffnet, die Arbeiten von Bettina Beranek und Bernd Hasler einander gegenüberstellt. Während in den Werkserien der in Wimpassing lebenden Künstlerin der Hauptfokus auf der Darstellung des Sehens liegt, ist der wesentliche Bezugspunkt von Bernd Hasler, der einen Teil seiner schulischen Ausbildung in St. Pölten absolviert hat, die geometrische Ordnungsstruktur inklusive deren Unschärfe, Auflösung und Entfremdung. Ausstellungsdauer: bis 25. März; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 25. Februar, lädt das Stift Melk zur Finissage der Ausstellung „Aufblühen“ von Josef Frank, die als Hommage an den Heiligen Koloman in der Säulenhalle zu sehen war. Im Rahmen der um 19 Uhr beginnenden Veranstaltung wird zugunsten des Kinderhilfsprojekts „Auro-Danubia“ auch ein Melk-Bild verlost. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Im Zuge eines „Feier.Abends“ zum 15-Jahre-Jubiläum lädt das Literaturhaus NÖ in Krems/Stein morgen, Donnerstag, 26. Februar, zur Eröffnung einer Autoren-Fotogalerie: Über die gesamten eineinhalb Jahrzehnte hinweg wurden dafür Porträts der Lesegäste des Literaturhauses, von „Literatur & Wein“ im Stift Göttweig sowie der Writers in Residence gesammelt. Mit dem 421. Bild wird diese Fotogalerie nun erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt; Beginn ist um 18.45 Uhr. Nähere Informationen beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

„Meine Welt der stillen Bilder“ nennt sich eine Ausstellung in memoriam Helga Berger, die am Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum von Stockerau eröffnet wird. Zu sehen sind die Bleistift-, Aquarell-, Acryl- und Öl-Arbeiten der im Sommer des vorigen Jahres verstorbenen Stockerauer Künstlerin bis 6. April jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst bzw. nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 02266/621 08.

Die Amethyst Welt Maissau präsentiert ab Samstag, 28. Februar, in Kooperation mit dem Bernsteiner Felsenmuseum die neue Sonderausstellung „Faszination Bernstein - Die

NÖK Presseinformation

Tränen der Götter". Zu erleben sind dabei u. a. einzigartige Natur-Bernsteine sowie seltene Kunstwerke und Schmuckstücke aus Bernstein. Einen außergewöhnlichen Blick auf die im Bernstein erstarrten Einschlüsse ermöglichen die Kunstfotografien des „Bernsteinmagiers" Otto Potsch. Zu sehen ist die bis Jahresende geöffnete Schau auf einem Drittel der Ausstellungsfläche des Edelsteinhauses nur im Zuge von Führungen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr bzw. von Mai bis September bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/848 40-0, Katharina Grill, e-mail katharina.grill@amethystwelt.at und <http://www.amethystwelt.at/>.

Am Samstag, 28. Februar, wird auch um 16 Uhr in der Artothek Niederösterreich in Krems/Stein die Ausstellung „Das Heu, der Traum und die Berge" eröffnet, die Einblicke in das gattungs- und medienübergreifende, stets aber von einem sprichwörtlichen „roten Faden" durchzogene Werk von Ona B. gibt, das sich auch in ihr performatives künstlerisches Lebens- und Selbstverständnis einschreibt. Ausstellungsdauer: bis 30. August; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und <http://www.artothek.at/>.

In Krems lädt am Samstag, 28. Februar, auch das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich zu einem Wohn- und Bau-Café für private Bau-Interessierte in das Kino im Kesselhaus. Unter dem Titel „Wohnst du schon oder träumst du noch?" präsentieren dabei zunächst bei einem Frühstück die Architekten Lisi Wieser, Volker Dienst, Franz Sam, Karl Gruber, Martin Rührnschopf, Georg Bauer und Stefan Schauer Vorzeigebeispiele, ehe Jacques Tatis Filmkomödie „Mon oncle" aus dem Jahr 1958 gezeigt wird. Beginn ist um 10 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und <http://www.orte-noe.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 28. Februar, steht für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren im Arnulf Rainer Museum in Baden wieder „wild@art. Die Jungen Wilden im Museum" auf dem Programm. Der Workshop, bei dem auch selbst ein Video gedreht wird, beginnt um 14 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Am Sonntag, 1. März, wird dann in Baden eine weitere Ausgabe des Kunstvermittlungsprojekts „Zwei von drei am Sonntag" geboten, bei dem Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler im Rahmen von Führungen durch das Arnulf Rainer Museum und das Beethovenhaus spezielle Einblicke in die beiden Museen geben. Beginn ist um 10 Uhr; abgeschlossen wird mit einem Lunch im Hotel At the Park. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail

NK Presseinformation

office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/> bzw.
<http://www.beethovenhaus-baden.at/>.

Schließlich veranstaltet die Galerie am Lieglweg in Neulengbach am Sonntag, 1. März, zur Finissage der Ausstellung „In Farbe“ von Andrea Bischof ein Musikfrühstück mit dem Duo BartolomeyBittmann - progressive strings vienna; Beginn ist um 11 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und <http://www.galerieamlieglweg.at/>.